

Den sehr wichtig seien. Deutschland habe sein Interesse für die Angelegenheiten auf der Balkanhalbinsel und Österreich-Ungarns nicht für das Gleichgewicht im Mittelmeer und für Griechenland. Für diesen Zweck bilden die Gewerkschaften Italiens mit England einen zweitenen Freihandelsvertrag, was vielleicht alle die Bündnisverträge verbessern. (Er) hoffe, daß der Ministerpräsident dies bei den letzten Erneuerungen der Verträge bereits gethan habe; habe er aber schon den Fehler begangen, dies nicht zu thun, so werde er sich das nunmehr an die Billigkeit der Verbündeten gewöhnen haben.

Hierzu antwortete Dr. Ruhini:

„Ich habe sich nach rücksichtiger Erörterung überzeugt, daß es eine ungünstige Notwendigkeit für Italien sei, im Dreieck zu bleiben, der wischen die größten Interessen Italiens gerichtet. Es habe die Gewerkschaft Englands immer für nützlich gehalten, auch noch Wohlstand des Dreiecks, und diese Gewissheit für die notwendige Ergänzung des Dreiecks bestrebt. Nicht nur Gründe des Wohlstands, sondern auch solche des Interesses reichen diese Gewissheit an. Wie sich aus den englischen Parlamentsberichten ergibt, habe Lord Salisbury im Oberhaus direkt Anklage bandgängen. (Ambroni unterbricht den Redner und wird zur Ordnung gerufen.) Ruhini fortsetzt: Im Interesse Italiens und der verbündeten Staaten bestrebt die Regierung, die Dreiecks-Umwandlungen zu verbessern; die Möglichkeit, die Abmachungen zu verbessern, wurde ausdrücklich stimmt (Bemerkung). Ruhini fügt hin, er nehmte die Tagordnung für San Giuliano in folgender Fassung an: Nach Ablauf der Erklärungen der Regierung geht die Kommission zur Tagordnung über (Freiheit). Die Annahme dieser Tagordnung betrafte als Vertretungsverein. Die Tagordnung für Giuliano wurde hierauf in vornehmlicher Abstimmung mit 11 gegen 8 Stimmen angenommen. Es stimmt für das Ministerium die Rode, die Freunde Bonapartes und Gariboldi mit einem Theile der südlichen Provinzen gegen das Ministerium stimmten. San Giuliano mit dem Zentrum, Rom, Dalmatia und den Nachbarn Grieg, Ambroni, die Republikaner und die Sozialisten. Letzter war nicht zugegen.

Die Aufführung Ruhinis, die italienische Regierung bestätigte, die Dreiecksabmachungen zu verbessern, die Möglichkeit einer Verbesserung bei ausdrücklich stimmt, werden ebenso, wie sie für das italienische Deputiertenkammer-Bewegung vorausgesetzt, und anderweitig nicht unbedacht bleiben. Man erinnert sich, daß schon von österreichischer Seite die Aufstellung eines Dreiecks-Aktionprogramms in Bezug auf die Orient-Angelegenheiten als etwas Selbstverständliches bezeichnet wurde. Graf Goluchowski schwärmte den bekannten Artikel der „R. & P.“ nachher in einer Weise ab, daß man sich zu der Annahme berichtiglich glauben müsse. Österreich erwarte nur die moralische und diplomatische Unterstützung des Dreiecks, in Bezug auf seine Orientpolitik. Wenn jetzt der italienische Ministerpräsident die Erwartung einer Dechiffre des beiden übrigen Dreiecksstaaten im Bezug auf Italiens Mittelmeerpoltik anspricht, so nehmen wir, daß wir eines Anderen belebt werden, da auch die Ruhini nicht mehr anstrebt als Goluchowski, daß er speziell den Verbündeten nicht zumutet, sich für Italien in einer Weise zu engagieren, welche deren Interessen verletzt und sie in Konflikt mit anderen Staaten bringen kann. Der Dreieck ist i. S. geschlossen worden zu einem doppelten Zweck: einmal zur Erhaltung des europäischen Friedens und dann zum gemeinsamen Schutz gegen Angriffe von außen. Sollte nun etwa bei der letzten Erneuerung des Dreiecksvertrags ausdrücklich festgestellt werden, daß die Abmachungen „verbessert“ werden könnten, so wäre dagegen schweiz. etwas einzusehen, da im Falle der Jahre die politische Konstellation sich ja wesentlich ändern kann. Eine Aenderung des Vertrages darf aber selbstverständlich die Grandpositionen nicht im Mindesten in Frage stellen, denn das wäre dann die factische Aufhebung der Vereinbarung. Als nicht bedroht seien wir den wirtschaftlichen Charakter des Bündnisses an, wenn die eingeschlossenen Glieder desselben ihr wohlbekannt, aber vorzüglich einander diplomatische Hilfe in den Fällen leisten, welche einer der drei Staaten speziell angehören, ohne daß sie dabei die Freundschaft anderer Staaten riskieren. Will Ruhini in diesem Sinne eine Aenderung beantragen, — geben daß er es noch nicht — so wird ihm Niemand entgegen sein, weiter gehende Wünsche aber würden auf das entschiedene Widerstand der beiden anderen Contrahenten, höchst aber auf den Deutschlands stoßen.

Statt das Tischtuch zwischen sich und den Transvaal-Hilfsbürgern zu zertheilen, hat England im Laufe der letzten Monate seine gewaltige Macht am Kap sehr wesentlich verstärkt. Dieselbe drückt sich jetzt, nach Angabe des Kriegsministers, auf 5230 Mann regulärer Truppen — eine für Südafrika ganz exceptionelle Zahl. Dazu kommt noch das vom Walde nach dem Kap verdiente Battalion nebst der Aufsicht auf weitere Verstärkungen, so viel nach Lage der

scheinen noch verbündern könnte, aber es ist zu spät... Und ich habe gerade diesen Pariser Brief mit seinem Vergrößen und Stich geschrieben!“

Der arme Vater dauerter mich und ich konsultierte mich, ihn zu töten: „Ich weiß, Sie meinten es gut und ich bin auch überzeugt, daß den Brief mit Gedächtnis abgeschickt haben, es hat also nichts weiter auf sich.“

„Darauf können Sie Gott nehmen! Der „St. Peter Sonntags-Herald“ ist ein gutes, gelehrtes, famos Blatt! Die über dieser Briefe erhebt von mir her. Ob ich nach Paris reiste, suchte ich den Redakteur auf, legte ihm meinen Plan vor, der Reueit desselben gefiel ihm und ich trat mit einem Vertrag in der Tasche an seinen Bureau. Noch am selben Abend schrieb ich in St. Jo den ersten Pariser Brief. Der Redakteur war mir einen Blick auf die Titel klappte und sagte: „Sie sind unsermann.“

Nach dieser Belohnung war ich eigentlich über die Literatur-gattung, in welcher ich mein erstes Erscheinen sollte, nicht sehr bestrebt, aber ich saß nicht weiter, sondern wagte mich mit Geduld bis zu dem Tage, an welchem ich ein Exemplar der bewußten Zeitung zugestellt erhielt und zwar mit dem obligaten Blaudruckvermerk in einer Ede: „Mit Gruß von Jim Pinkerton.“

Bitternd schaute ich diele und siehe da, zwischen einem Bericht über ein Preiskörper und einen Artikel über die Kunst des Bilderausgangsblattes eingeklebt, befanden sich anderthalb Spalten, in welchen meine Wenigkeit und meine erste Statue verehrt waren. Gleich dem Redakteur des Blattes brauchte ich nur einen Blick auf die Ueberschriften der einzelnen Abdrücke zu werken, um zu wissen, woran ich war.

Wieder eine von Pinkerton's gewürzte Plaudereien.

Kunstläger in Paris.

Das Wohlbegorene Kapitol.

Sohn des Millionärs Dodd.

Patriot und Künstler.

Gedacht noch Besseres zu leisten.

Mein Vater saß in dem Text auf Dinge, die mir das Herz zu Berg steigen machten, da ließ es unter anderem: „Die Gefahr etwas zu leichtig“, ein heiteres, durchsichtiges Lächeln, die Unbeständigkeit des Genius“, „Nun, Herr Dodd, wie deuten Sie über ein speziell amerikanisches Merkmal in der Bildhauerei?“ Es ist war, diese Frage hatte er an mich gestellt und ebenso wahr, daß ich sie beantwortete. Aber hier stand als meine Antwort schwer auf weich ein jämmerlich verhülltes Genius, dessen ich mich schämen mußte. Ich dankte Gott, daß meine französischen Kollegen kein Wort English wußten; als ich mich jedoch plötzlich erinnerte, daß einige meiner Freunde Engländer seien, wäre ich am liebsten sofort über Pinkerton hergeschlagen, um ihn tödlich durchzubläuen.

Dinge — im Weltales- und Maßnahmen — notwendig erscheinen müssen. Die Dörfer wären mehr als nötig, wenn sie den Hinweis auf den Kaffernauftand als genügende Motivierung für den Fortgang der englischen Rüttungen am Cap gelten lassen, mag der überseitliche Telegraph auch noch so sensationelle Räubergeschichten über den frischen Charakter der Sage im Matabelo und Maschonalaude ist man ja lediglich auf die Berichte des englischen Telegraphen angewiesen, und diese sind offenbarig so rechtig, wie es das Reklamebedürfnis der Chartered-Companies erfordert. Man erinnert sich noch, wie an einmal der Matabelo-Aufstand ausbrach, wie Tausende und Über tausende von eingeborenen Bantuwohnern verloren wurden, um dann prompt nach Norden zu verschwinden, als eine angedachte Truppenmacht an der Nordgrenze Transvaals concentrirt war. Dasselbe Spiel begann unmittelbar nach den Kapitalen Depots an Chamberlain, aus welchen sich ergab, daß man im Transvaal sich mit dem Gewebe abgefunden hat: Es kann nicht die Neuordnung des Verhältnisses zwischen Buren und Briten nicht als eine Rechts-, sondern auch als eine Wahrheit annehmen. Die sich aus den englischen Parlamentsberichten ergibt, habe Lord Salisbury im Oberhause direkt Anklage bandgängen. (Ambroni unterbricht den Redner und wird zur Ordnung gerufen.) Ruhini fortsetzt: Im Interesse Italiens und der verbündeten Staaten bestrebt die Regierung, die Dreiecks-Umwandlungen zu verbessern; die Möglichkeit, die Abmachungen zu verbessern, wurde ausdrücklich stimmt (Bemerkung). Ruhini fügt hin, er nehmte die Tagordnung für San Giuliano in folgender Fassung an: Nach Ablauf der Erklärungen der Regierung geht die Kommission zur Tagordnung über (Freiheit). Die Annahme dieser Tagordnung betrafte als Vertretungsverein. Die Tagordnung für Giuliano wurde hierauf in vornehmlicher Abstimmung mit 11 gegen 8 Stimmen angenommen. Es stimmt für das Ministerium die Rode, die Freunde Bonapartes und Gariboldi mit einem Theile der südlichen Provinzen gegen das Ministerium stimmten. San Giuliano mit dem Zentrum, Rom, Dalmatia und den Nachbarn Grieg, Ambroni, die Republikaner und die Sozialisten. Letzter war nicht zugegen.

Deutsches Reich.

L. Leipzig, 2. Juli. Nachdem der vereinigte 2. und 3. Etatcasenat des Reichsgerichts gestern in einer Hochverratssache verhandelt hatte, legt ihm heute die Aburteilung eines Mannes ab, der beschuldigt war, Landesversatz in zwei Hälften begangen zu haben. Der Angeklagte, Johann Schmidtke, aus Stadtamhof in Bayern, 25 Jahre alt, war früher Unteroffizier im 2. bayerischen Infanterieregiment in Regensburg, wurde aber im April v. J. infolge seiner Bestrafung entlassen. Später fand er sich an frühere Collegen angeschlagen und von ihnen militärische Gehirnkrankheit zu erforschen, um diese, wie angenommen wird, nach Frankreich zu versetzen. Ein Sergeant Veld, der ihm zu Bitten war, ist inzwischen frigidegenial verurteilt. Ein anderer sollte aus Veranlassung seiner Vorgesetzten dem Angeklagten eine Halle und Zug zu seiner Überführung gegeben. Das Gericht nicht an, daß Schmidtke mit der französischen Regierung in Verbindung standen habe und verwies ihn zu 10 Jahren Justizgefängnis. Diese Frist der beiden übrigen Dreiecksstaaten im Bezug auf Italiens Mittelmeerpoltik auspricht, so nehmen wir, daß wir eines Anderen belebt werden, da auch die Ruhini nicht mehr anstrebt als Goluchowski, daß er speziell den Verbündeten nicht zumutet, sich für Italien in einer Weise zu engagieren, welche deren Interessen verletzt und sie in Konflikt mit anderen Staaten bringen kann. Der Dreieck ist i. S. geschlossen worden zu einem doppelten Zweck: einmal zur Erhaltung des europäischen Friedens und dann zum gemeinsamen Schutz gegen Angriffe von außen. Sollte nun etwa bei der letzten Erneuerung des Dreiecksvertrags ausdrücklich festgestellt werden, daß die Abmachungen „verbessert“ werden könnten, so wäre dagegen schweiz. etwas einzusehen, da im Falle der Jahre die politische Konstellation sich ja wesentlich ändern kann. Eine Aenderung des Vertrages darf aber selbstverständlich die Grandpositionen nicht im Mindesten in Frage stellen, denn das wäre dann die factische Aufhebung der Vereinbarung. Als nicht bedroht seien wir den wirtschaftlichen Charakter des Bündnisses an, wenn die eingeschlossenen Glieder desselben ihr wohlbekannt, aber vorzüglich einander diplomatische Hilfe in den Fällen leisten, welche einer der drei Staaten speziell angehören, ohne daß sie dabei die Freundschaft anderer Staaten riskieren. Will Ruhini in diesem Sinne eine Aenderung beantragen, — geben daß er es noch nicht — so wird ihm Niemand entgegen sein, weiter gehende Wünsche aber würden auf das entschiedene Widerstand der beiden anderen Contrahenten, höchst aber auf den Deutschlands stoßen.

C. H. Berlin, 1. Juli. Als im vorigen Jahre im Mai land vom 29. August bis 1. September der dritte internationale Eisenbahnarbeiterkongress tagte, wurde von der gesammelten sozialistischen Presse das lebhafte Bedauern darüber geäußert, daß Deutschland an diesem Kongress unvertreten sei, während andere Länder, in denen Socialisten bei Weitem nicht so stark als in Deutschland Wurzeln gesetzt hat (Schweiz, Frankreich, Österreich, Italien), eine ganze Anzahl Delegierte entsandt hatten. Unangenehm ist seitdem die deutsche Sozialdemokratie thätig gewesen, um die Eisenbahnarbeiter für die sozialdemokratische Partei zu gewinnen. Es werden durch die Eisenbahnarbeiterkongresse nicht durchaus verhindert, daß noch nicht abgeschlossene Verträge ausgetauscht werden. Ein anderer sollte aus Veranlassung seiner Vorgesetzten dem Angeklagten eine Halle und Zug zu seiner Überführung gegeben. Das Gericht nicht an, daß Schmidtke mit der französischen Regierung in Verbindung standen habe und verwies ihn zu 10 Jahren Justizgefängnis. Diese Frist der beiden übrigen Dreiecksstaaten im Bezug auf Italiens Mittelmeerpoltik auspricht, so nehmen wir, daß wir eines Anderen belebt werden, da auch die Ruhini nicht mehr anstrebt als Goluchowski, daß er speziell den Verbündeten nicht zumutet, sich für Italien in einer Weise zu engagieren, welche deren Interessen verletzt und sie in Konflikt mit anderen Staaten bringen kann. Der Dreieck ist i. S. geschlossen worden zu einem doppelten Zweck: einmal zur Erhaltung des europäischen Friedens und dann zum gemeinsamen Schutz gegen Angriffe von außen. Sollte nun etwa bei der letzten Erneuerung des Dreiecksvertrags ausdrücklich festgestellt werden, daß die Abmachungen „verbessert“ werden könnten, so wäre dagegen schweiz. etwas einzusehen, da im Falle der Jahre die politische Konstellation sich ja wesentlich ändern kann. Eine Aenderung des Vertrages darf aber selbstverständlich die Grandpositionen nicht im Mindesten in Frage stellen, denn das wäre dann die factische Aufhebung der Vereinbarung. Als nicht bedroht seien wir den wirtschaftlichen Charakter des Bündnisses an, wenn die eingeschlossenen Glieder desselben ihr wohlbekannt, aber vorzüglich einander diplomatische Hilfe in den Fällen leisten, welche einer der drei Staaten speziell angehören, ohne daß sie dabei die Freundschaft anderer Staaten riskieren. Will Ruhini in diesem Sinne eine Aenderung beantragen, — geben daß er es noch nicht — so wird ihm Niemand entgegen sein, weiter gehende Wünsche aber würden auf das entschiedene Widerstand der beiden anderen Contrahenten, höchst aber auf den Deutschlands stoßen.

C. H. Berlin, 1. Juli. Als im vorigen Jahre im Mai

land vom 29. August bis 1. September der dritte internationale Eisenbahnarbeiterkongress tagte, wurde von der gesammelten sozialistischen Presse das lebhafte Bedauern darüber geäußert, daß Deutschland an diesem Kongress unvertreten sei, während andere Länder, in denen Socialisten bei Weitem nicht so stark als in Deutschland Wurzeln gesetzt hat (Schweiz, Frankreich, Österreich, Italien), eine ganze Anzahl Delegierte entsandt hatten. Unangenehm ist seitdem die deutsche Sozialdemokratie thätig gewesen, um die Eisenbahnarbeiter für die sozialdemokratische Partei zu gewinnen. Es werden durch die Eisenbahnarbeiterkongresse nicht durchaus verhindert, daß noch nicht abgeschlossene Verträge ausgetauscht werden. Ein anderer sollte aus Veranlassung seiner Vorgesetzten dem Angeklagten eine Halle und Zug zu seiner Überführung gegeben. Das Gericht nicht an, daß Schmidtke mit der französischen Regierung in Verbindung standen habe und verwies ihn zu 10 Jahren Justizgefängnis. Diese Frist der beiden übrigen Dreiecksstaaten im Bezug auf Italiens Mittelmeerpoltik auspricht, so nehmen wir, daß wir eines Anderen belebt werden, da auch die Ruhini nicht mehr anstrebt als Goluchowski, daß er speziell den Verbündeten nicht zumutet, sich für Italien in einer Weise zu engagieren, welche deren Interessen verletzt und sie in Konflikt mit anderen Staaten bringen kann. Der Dreieck ist i. S. geschlossen worden zu einem doppelten Zweck: einmal zur Erhaltung des europäischen Friedens und dann zum gemeinsamen Schutz gegen Angriffe von außen. Sollte nun etwa bei der letzten Erneuerung des Dreiecksvertrags ausdrücklich festgestellt werden, daß die Abmachungen „verbessert“ werden könnten, so wäre dagegen schweiz. etwas einzusehen, da im Falle der Jahre die politische Konstellation sich ja wesentlich ändern kann. Eine Aenderung des Vertrages darf aber selbstverständlich die Grandpositionen nicht im Mindesten in Frage stellen, denn das wäre dann die factische Aufhebung der Vereinbarung. Als nicht bedroht seien wir den wirtschaftlichen Charakter des Bündnisses an, wenn die eingeschlossenen Glieder desselben ihr wohlbekannt, aber vorzüglich einander diplomatische Hilfe in den Fällen leisten, welche einer der drei Staaten speziell angehören, ohne daß sie dabei die Freundschaft anderer Staaten riskieren. Will Ruhini in diesem Sinne eine Aenderung beantragen, — geben daß er es noch nicht — so wird ihm Niemand entgegen sein, weiter gehende Wünsche aber würden auf das entschiedene Widerstand der beiden anderen Contrahenten, höchst aber auf den Deutschlands stoßen.

C. H. Berlin, 1. Juli. Als im vorigen Jahre im Mai

Eisenbahnarbeiter-Organisation Gobard bat wiederholtermaßen, daß wenn die Eisenbahnarbeiter im sozialdemokratischen Lager ständen, die Streitkriege eine ganz andere Bedeutung erlangen würden; es könnte dann unter Umständen sich herausstellen, daß die Regierungen nicht in der Lage wären, per Eisenbahn Truppen in die Streitkrieger zu werfen. Der nächste internationale Eisenbahnarbeiterkongress soll in dem von Anarchisten so aufgewühlten Barcelona stattfinden; er wird sich, wie in Mailand, in einer Linie wohl mit der Verlängerung der Arbeiterzeit (8 Stunden) und der Vergleichung der Transportmittel beschäftigen. Es ist ohne Weiteres zu erwarten, daß den Eisenbahnländern eine größere Bedeutung vorstehen wird, aber auf der anderen Seite darf doch nicht angerichtet werden, daß die französischen, Schweizerischen und italienischen sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen fortwährend neue Mitglieder gewinnen und, wie das Beispiel in der Schweiz zeigt, vor der Tore eines Dorfes steht. Ein Beispiel aus der Schweiz zeigt, daß die Gewerkschaften nicht mehr zurücktreten, sondern weiter vorstoßen.

— Unter der Führung des Hr. Spaeth vereinigte sich die Reichstag-Kommission zur Sicherung des Waffen- und Gewehre-

— Der deutsche Gesandt in Kopenhagen v. Kiderlen-Wächter hat sich vor hier nach Kiel begeben.

— Der Holländische Gesandt in Petersburg Marquis Massel, welcher häufig aus Petersburg hier eingetroffen war, hat sich nach

Mailand, in einer Linie wohl mit der Verlängerung der

Arbeiterzeit (8 Stunden) und der Vergleichung der

Transportmittel beschäftigen. Es ist ohne Weiteres zu erwarten,

dass den Eisenbahnländern eine größere Bedeutung vorstehen wird, aber auf der anderen Seite darf doch nicht angerichtet werden, daß die französischen, Schweizerischen und italienischen sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen fortwährend neue Mitglieder gewinnen und, wie das Beispiel in der Schweiz zeigt, vor der Tore eines Dorfes stehen.

— Die Kaiserin ist heute Abend 11 Uhr 23 Minuten auf der Wildparadies eingetroffen.

— Unter der Führung des Hr. Spaeth vereinigte sich die Reichstag-Kommission zur Sicherung des Waffen- und Gewehre-

— Der Holländische Gesandt in Kopenhagen v. Kiderlen-Wächter hat sich vor hier nach Kiel begeben.

— Der Holländische Gesandt in Kopenhagen v. Kiderlen-Wächter hat sich vor hier nach Kiel begeben.

— Der Holländische Gesandt in Kopenhagen v. Kiderlen-Wächter hat sich vor hier nach Kiel begeben.

— Der Holländische Gesandt in Kopenhagen v. Kiderlen-Wächter hat sich vor hier nach Kiel begeben.

— Der Holländische Gesandt in Kopenhagen v. Kiderlen-Wächter hat sich vor hier nach Kiel begeben.

— Der Holländische Gesandt in Kopenhagen v. Kiderlen-Wächter hat sich vor hier nach Kiel begeben.

— Der Holländische Gesandt in Kopenhagen v. Kiderlen-Wächter hat sich vor hier nach Kiel begeben.

— Der Holländische Gesandt in Kopenhagen v. Kiderlen-Wächter hat sich vor hier nach Kiel begeben.

— Der Holländische Gesandt in Kopenhagen v. Kiderlen-Wächter hat sich vor hier nach Kiel begeben.

— Der Holländische Gesandt in Kopenhagen v. Kiderlen-Wächter hat sich vor hier nach Kiel begeben.

— Der Holländische Gesandt in Kopenhagen v. Kiderlen-Wächter hat sich vor hier nach Kiel begeben.

— Der Holländische Gesandt in Kopenhagen v. Kiderlen-Wächter hat sich vor hier nach Kiel begeben.

— Der Holländische Gesandt in Kopenhagen v. Kiderlen-Wächter hat sich vor hier nach Kiel begeben.

— Der Holländische Gesandt in Kopenhagen v. Kiderlen-Wächter hat sich vor hier nach Kiel begeben.

— Der Holländische Gesandt in Kopenhagen v. Kiderlen-Wächter hat sich vor hier nach Kiel begeben.

— Der Holländische Gesandt in Kopenhagen v. Kiderlen-Wächter hat sich vor hier nach Kiel begeben.

— Der Holländische Gesandt in Kopenhagen v. Kiderlen-Wächter hat sich vor hier nach Kiel begeben.

— Der Holländische Gesandt in Kopenhagen v. Kiderlen-Wächter hat sich vor hier nach Kiel begeben.

— Der Holländische Gesandt in Kopenhagen v. Kiderlen-Wächter hat sich vor hier nach Kiel begeben.

— Der Holländische Gesandt in Kopenhagen

Volkswirthschaftliches.

Alle für diesen Thell bestimmten Sendungen sind zu richten an den verantwortlichen Abtheilung des General-Landes in Leipzig. — Sprechzeit: nur von 10—11 Uhr Vorm. und von 4—5 Uhr Nachm.

Telegramme.

W. Petersburg. 2. Juli. (Urgent-Telegramm.) Den „Petersburger Wiederaufbau“ teilige bestehend auf die Regierung, den Einheitszoll auf zollfreien Dinger einzubauen.
*** New-York.** 2. Juli. 200.000 \$ Gold sind zur Bezahlung nach Deutschland bestimmt.

*** New-York.** 2. Juli. Die Direction der Börse legte die Bräume für Goldbarren auf 1% Proz. herab.

Ungerechtfertigte Angriffe.

Gegen die Thätigkeit des Zollbeamtes und des Centralverbandes deutscher Industrieller bei Verhandlung des Handelsvertrages mit Japan.

Δ In der am 3. Juni d. J. in Berlin abgeholtenen Versammlung der Delegierten des Centralverbandes deutscher Industrieller legte das Mitglied des Zollbeamtes, Herr Wohl, Kommerzienrat Vogel (Chemnitz), Beweisung ein gegen die gänzlich ungerechtfertigten Angriffe, welche von einem Berliner Blatte gegen die Thätigkeit des Zollbeamtes und des Centralverbandes deutscher Industrieller bei Verhandlung des Handelsvertrages mit Japan erhoben waren. Herr Vogel wird nach, daß diese Angriffe auf willkürliche Utersetzung der staatlichen Befehle und Bedeutung beruhen und daß nach der Art und Weise ihrer Ausübung die Utersetzung nicht in fachlicher, sondern in spätinischer Weise zu haben seien.

Trotzdem sind diese Vorwürfe, welche darin ausfielen, daß bei den Verhandlungen mit Japan der Zollbeamte gegen den Centralverband deutscher Industrieller, mit dessen Brüder der Zollbeamte seit den Handelsvertragsverhandlungen mit Russland seiner Aufgabe gerecht geworden ist, ihre Schuldigkeit nicht getan hätten, in der am 13. Juni abgeholten General-Verhandlung des neu geschaffenen Rates der Industriellen von einem Ritter, der mit dem Vorstand über den deutsch-japanischen Handelsvertrag verhandelt, wieder erheben worden. Dieser Ritter, der, neuerdings bemerklich, über der Industrie angehört, nach den Verhandlungen irgendwie nach gehandelt hat, hat dann fern in einer Zeitung als „Malozius-Jettner“, welche die Abfertigungen des Herrn Vogel widergesprochen hatte, seine Karriere dann aufgehoben, daß er dem Zollbeamtenkabinett ziemlich unverblümmt vorwarf, derselbe habe sich in den Dienst einer besonderen Interessengruppe gestellt, die bei den Büros des Centralverbandes deutscher Industrieller entsprechend gewählt, der einstige die Universitäten des Westens-, Eisen- und Zellstoffindustrie in den Vordergrund stellt und die Wahl eines außerhalb des Centralverbandes stehenden Vertreters der chemischen Industrie in den Rückgrund versetzt habe. Weiter wurde dem Zollbeamten in der Zukunft eine Vorwurf gemacht, daß er sich nicht gescheitert habe, der Zollbeamten, in dem eine ganze Reihe von Industriegruppen nicht verloren sei — als selbsterklärt geworden unter Anderem die geplante chemische Industrie, die Spülstoffindustrie, die Salzgewinnung, die gehandhabte Industrie der Stoffe und Gütern mit Ausnahme eines Theiles der Chemie, alle Zweige der Messüberarbeitung mit Ausnahme der Großherstellung der Chemie, die ganze Maschinenindustrie, die Fabrikation von Uhren, ausführliche Maschinen u. Instrumente, der Waggonbau mit Ausnahme des Eisenbahnwagenbaus, die Pumpenfabrikation u. — öffentliche Propaganda zu machen.

Gegen diesen Angriff werden sich nun das Mitglied des Zollbeamtes Herr Commerzienrat Möller in einer Schrift, die er gleichfalls an die „National-Zeitung“ richtet, Herr Möller will den zu einem verdächtigen Angriff erachteten Vorwurf, daß der Zollbeamte sich einer einzelnen Interessengruppe aufgeschaltet habe, in der Hand einer Schädigung der staatlichen Befehle erstmals zurückzieht. Er weist ferner die Vorwürfe der Behauptung nach, der Zollbeamtenkabinett hat den Büros des Central-Verbands entweder genehmigt, indem er hervorruft, daß der aus je 300 Delegierten der Unternehmungen, des Handels und der Industrie bestehende Büros von ca. 150 bis 200 von der Regierung eingesetzten Vertretern verhandeln können, welche wirtschaftliche Vereinigungen und handelspolitische Vereinigungen sowie nach regionalen Besitztümern gewählt sind, und die drei industriellen Vereinigungen in diesen Ausübungsbereichen, nämlich Herr Commerzienrat Möller selbst, der Vertreter des Südens und Westens, Herr Wohl, Commerzienrat Vogel (Chemnitz), der Vertreter von Mitteldeutschland und Sachsen, und Herr Bergius (Berlin), der Vertreter Schlesien und des Ostens, alle drei erst in Folge der Verhandlungen über den russischen Handelsvertrag persönliche Mitglieder des Centralverbandes geworden sind, während vorher Herr Vogel es gar keinen, die seinen anderen Herren nur in sehr leichten Zusammenhang mit dem Centralverband kannten.

Wenn von gewisser Seite noch gewünscht wurde, Herr Commerzienrat Wohl als Vertreter der chemischen Industrie zu wählen, so schiedt dies davon, doch eben nur der Vertreter der Industrie gewählt werden sollte. Herr Möller steht dann weiter klar, daß die genannten Vertreter der Industrie im Zollbeamtenkabinett mit den Vertretern des Handels — des Herren Lang (Köln), Herrn (Frankfurt a. M.), Leidendorf (Königsberg) — sich dahin gezeigt hatten, die Geschäftsführer des Deutschen Handelskongresses und des Centralverbandes deutscher Industrieller, die Herren Amadeo und Kroll, gemeinsam mit der Reichsvertretung zu verzweigen und die Büros in den vom Centralverband deutscher Industrieller in österreichischer Weise zur Verfügung gehaltene Räume zu errichten.

Auss den Mitteilungen des Herrn Möller erhebt, daß das bei den verschiedenen Verhandlungen des Zollbeamten wie vom Centralverband deutscher Industrieller eingeholte Verhalten ein durchaus objektives gewesen ist; es sind sämmtliche Handelskammern und sämmtliche den Mitgliedern des Zollbeamten, dem Centralverband und dem Deutschen Handelskongress bekannten freien wirtschaftlichen Vereine durch Handelskammern gebeten worden, ihre Wünsche beim Bureau einzurichten und Sachverständige zu ernennen; das eingegangene Material S mit einem großen Maßvolumen von Arbeitsstoffen geliefert und die Sachverständigen und zwei großvolumige Büromaterial S mit einem großen Maßvolumen von Büroarbeiten von Commerzienrat der im einzelnen jede betreffende Bundesregierung, persönlich vertraut. Die ausführliche erreichende Anfrage wurde sogleich der Reichsregierung überreicht und in Bundesstaat-Mitschriften von den Mitgliedern des engsten Zollbeamtenkabinetts vorgetragen.

Bei den Mitteilungen des Herrn Möller zeigt, was von den gegen den Zollbeamten erlassenen Vorwürfen zu halten ist. Thatächlich ist auf dem vom Zollbeamten bezeichneten Wege jeder, auch der kleinste Spezialist leicht gehoben werden, sich zu äußern, um mehr, als auch die Preise zur Verarbeitung der vom Zollbeamten erlaubten Kaufverarbeitung zur Steuerung von Winden gefordert habe. Das bei den Büros der chemischen Industrie und der Zellstoffindustrie in Russland genommen zu haben. Herr Möller bemüht in dieser Beziehung und in Erwiderung auf den Bericht, der Zollbeamtenkabinett habe den Centralverband unter seine besondere Protection gestellt:

„Die 3 Vertreter der Industrie nach Abschluß des russischen Handelsvertrages des Bodenkriegs datieren, ihrer Anerkennung für die ganz außerordentliche Arbeitsteilung des Bureau des Centralverbandes zum Ausdruck zu bringen, in Selbstverständlichkeit. Aus dieser Empfindung heraus, daß weiß sich gezeigt habe, wie verschwommen eine durch den Zollbeamtenkabinett der Industrie zur Verarbeitung ihrer Interessen gestellt ist, und wie unzureichend Organisation ist, richteten sie an die betreffenden Handelskammern und Corporationen ein Rundschreiben, in dem sie ein persönliches Denken zum Centralverband nahe legten, um denselben noch mehr, als es bisher der Fall war, in den Stand zu setzen, im gegebenen Augenblick freizulegen für die Interessen der deutschen Industrie einzutreten. Roberti bemüht, ihm den Centralverband und der im Interesse des Gesamts übernommenen Arbeit erhebliche Kosten zu ersparen, die bei dem in Rechnung stehenden Handelsvertrag zu gleichen Theilen vom Centralverband und vom Deutschen Handelskongress übernommen werden.“

Was den Bericht, daß der Centralverband nicht alle Industrien berücksichtigt, geht Herr Möller nicht ein. Es ist aber notwendig, daß

die Interessen der Zollbeamtenkabinette aufgestellt, im Eingang wiedergegebene Verhandlungen von Handelskammern gezeigt werden. Es kann nämlich an der Hand des Mitgliedsvertretungssatzes des Centralverbandes konstatiert werden, daß in geraden Gegenseiten zu den entsprechenden Verhandlungen, dem Centralverband eine ganze Reihe der vorvertraglichen staatlichen Abteilungen als Mitglieder angehören. Es haben auch nicht alle Zweige der Industrie „Gloss-industrie“, wie benannt war, vielmehr gehören dem Centralverband von dieser Industrie der Bereich deutscher Industrie herunter. Branche in Eisen, der Bereich deutscher Industrie in Deutschland ist Gossberg, der Bereich deutscher Vorland-Territorial-Gemeinschaften ist Eisen, der Bereich der Staatsministerien und die Glas-Vertriebsgesellschaft an. Es sind immer in Bezug auf die aufgezählten Hauptabteilungen die Wirtschaftsbehörden des Zollbeamtenkabinets verantwortlich, die Steuern, die Steuerabrechnung, die Überprüfung der

Brüderungen in 11.000 Posten 1.402.622.76 A. Somit hat sich das Gutboden in gesamter Zeit mit 306.628.87 A erhöht.

Δ Berlin, 1. Juli. Um einen Überblick darüber zu gewinnen, welches Fortgang die vor einigen Jahren unternommenen Versuche der Einsparung gezeigt haben, entsandte der Zollbeamtenkabinett eine gesonderte Kommission, die Centralverband und seine Mitglieder angehörten. Es haben auch nicht alle Zweige der Industrie „Gloss-industrie“, wie benannt war, vielmehr gehören dem Centralverband von dieser Industrie der Bereich deutscher Industrie herunter. Branche in Eisen, der Bereich deutscher Industrie in Deutschland ist Gossberg, der Bereich deutscher Vorland-Territorial-Gemeinschaften ist Eisen, der Bereich der Staatsministerien und die Glas-Vertriebsgesellschaft an. Es sind immer in Bezug auf die aufgezählten Hauptabteilungen die Wirtschaftsbehörden des Zollbeamtenkabinets verantwortlich, die Steuern, die Steuerabrechnung, die Überprüfung der

Brüderungen in einer Formular, die eine bereits eingetragene Marke für die Verarbeitung der Blechzähne zu erhalten.

— Reichsministerium des Innern. Um einen Überblick darüber zu gewinnen, welche der Mittel für Einsparung des elektrischen Betriebes, Einsparung des Stromes und der elektrischen Eisenbahn Braunschweig-Wolfsburg zu bezeichnen haben mich. Es werden rund 3 Millionen elektrisch sein, deren Beschaffung bereits gesichert ist.

Δ Die Stadtbahn Hamburg betrug bei Abschluß des Jahres 1885 225.827.281 A gegen 226.881.481 A Ende 1894, so ist die Summe um 1.054.200 A verringert. Bis 1895 werden die Stadtbahnlinien 3 Proc. Brüderungsrate von 1886 bis 1895 um 300.000 A entzogen, ferner wurde mit der Bildung der Staatsministerien von 1886 bis 1893 abgezogen; von der 3 Proc. Staatsministerie von 1887 wurden nominal 200.000 A und vor der 3 Proc. Staatsministerie von 1891 und 1893 je nominal 250.000 A aufgezehrt. Die temporären Entnahmen vermindern sich um 248.300 A und vermindern sich um 100.000 A, so daß eine Summe um 148.300 A verbleibt; ausgedehnt wurde der Ausbau um 12.000.000 A für die Zeit von 1. April 1896 ab von 3 Proc. auf 3 Proc. verändert.

— Der Betrieb von Hammwolle in Hamburg sieht nach der Aufnahme des am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen betriebenen Betriebes in Hamburg am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen, wovon 10.900 Hufen unmittelbar und andere Sorten und 18.800 Hufen ohnmittelbar waren.

Δ Hochseefischer-Club, Versicherungs-Aktion-Capital-Gesellschaft in Hamburg. Ende 1887 mit 1.000.000 A Capital begründet, die Übernahme jeglicher Art von Sicherheiten und Haftversicherungen bewirkte, daß am 27.2.1888 22 Millionen Mark, die durch Schiffsverlusten entstanden waren, abgezogen wurden, und daß fortwährend 1.63 Millionen Mark und 2 Proc. Anteile von 1883 und 2.05 Millionen Mark aus der 3 Proc. Anteile von 1893 abgezogen werden, so daß eine Summe um 148.300 A verbleibt; ausgedehnt wurde der Ausbau um 12.000.000 A für die Zeit von 1. April 1896 ab von 3 Proc. auf 3 Proc. verändert.

— Der Betrieb von Hammwolle in Hamburg sieht nach der Aufnahme des am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen betriebenen Betriebes in Hamburg am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen, wovon 10.900 Hufen unmittelbar und andere Sorten und 18.800 Hufen ohnmittelbar waren.

Δ Hochseefischer-Club, Versicherungs-Aktion-Capital-Gesellschaft in Hamburg. Ende 1887 mit 1.000.000 A Capital begründet, die Übernahme jeglicher Art von Sicherheiten und Haftversicherungen bewirkte, daß am 27.2.1888 22 Millionen Mark, die durch Schiffsverlusten entstanden waren, abgezogen wurden, und daß fortwährend 1.63 Millionen Mark und 2 Proc. Anteile von 1883 und 2.05 Millionen Mark aus der 3 Proc. Anteile von 1893 abgezogen werden, so daß eine Summe um 148.300 A verbleibt; ausgedehnt wurde der Ausbau um 12.000.000 A für die Zeit von 1. April 1896 ab von 3 Proc. auf 3 Proc. verändert.

— All-Rhein-Elbberger Eisenbahn. Nach Beobachtung der verschiedenen Bände, sowie nach Bekanntgabe der geplanten Entwicklungspolitik ist am 27.2.1888 22 Millionen Mark, die durch Schiffsverlusten entstanden waren, abgezogen, und daß fortwährend 1.63 Millionen Mark und 2 Proc. Anteile von 1883 und 2.05 Millionen Mark aus der 3 Proc. Anteile von 1893 abgezogen werden, so daß eine Summe um 148.300 A verbleibt; ausgedehnt wurde der Ausbau um 12.000.000 A für die Zeit von 1. April 1896 ab von 3 Proc. auf 3 Proc. verändert.

— Bäckerliches Brauhaus Hammwolle in Hamburg sieht nach der Aufnahme des am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen betriebenen Betriebes in Hamburg am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen, wovon 10.900 Hufen unmittelbar und andere Sorten und 18.800 Hufen ohnmittelbar waren.

— Die Bäckerliches Brauhaus Hammwolle in Hamburg sieht nach der Aufnahme des am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen betriebenen Betriebes in Hamburg am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen, wovon 10.900 Hufen unmittelbar und andere Sorten und 18.800 Hufen ohnmittelbar waren.

— Die Bäckerliches Brauhaus Hammwolle in Hamburg sieht nach der Aufnahme des am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen betriebenen Betriebes in Hamburg am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen, wovon 10.900 Hufen unmittelbar und andere Sorten und 18.800 Hufen ohnmittelbar waren.

— All-Rhein-Elbberger Eisenbahn. Nach Beobachtung der verschiedenen Bände, sowie nach Bekanntgabe der geplanten Entwicklungspolitik ist am 27.2.1888 22 Millionen Mark, die durch Schiffsverlusten entstanden waren, abgezogen, und daß fortwährend 1.63 Millionen Mark und 2 Proc. Anteile von 1883 und 2.05 Millionen Mark aus der 3 Proc. Anteile von 1893 abgezogen werden, so daß eine Summe um 148.300 A verbleibt; ausgedehnt wurde der Ausbau um 12.000.000 A für die Zeit von 1. April 1896 ab von 3 Proc. auf 3 Proc. verändert.

— Bäckerliches Brauhaus Hammwolle in Hamburg sieht nach der Aufnahme des am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen betriebenen Betriebes in Hamburg am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen, wovon 10.900 Hufen unmittelbar und andere Sorten und 18.800 Hufen ohnmittelbar waren.

— Die Bäckerliches Brauhaus Hammwolle in Hamburg sieht nach der Aufnahme des am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen betriebenen Betriebes in Hamburg am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen, wovon 10.900 Hufen unmittelbar und andere Sorten und 18.800 Hufen ohnmittelbar waren.

— Die Bäckerliches Brauhaus Hammwolle in Hamburg sieht nach der Aufnahme des am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen betriebenen Betriebes in Hamburg am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen, wovon 10.900 Hufen unmittelbar und andere Sorten und 18.800 Hufen ohnmittelbar waren.

— Die Bäckerliches Brauhaus Hammwolle in Hamburg sieht nach der Aufnahme des am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen betriebenen Betriebes in Hamburg am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen, wovon 10.900 Hufen unmittelbar und andere Sorten und 18.800 Hufen ohnmittelbar waren.

— Die Bäckerliches Brauhaus Hammwolle in Hamburg sieht nach der Aufnahme des am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen betriebenen Betriebes in Hamburg am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen, wovon 10.900 Hufen unmittelbar und andere Sorten und 18.800 Hufen ohnmittelbar waren.

— Die Bäckerliches Brauhaus Hammwolle in Hamburg sieht nach der Aufnahme des am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen betriebenen Betriebes in Hamburg am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen, wovon 10.900 Hufen unmittelbar und andere Sorten und 18.800 Hufen ohnmittelbar waren.

— Die Bäckerliches Brauhaus Hammwolle in Hamburg sieht nach der Aufnahme des am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen betriebenen Betriebes in Hamburg am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen, wovon 10.900 Hufen unmittelbar und andere Sorten und 18.800 Hufen ohnmittelbar waren.

— Die Bäckerliches Brauhaus Hammwolle in Hamburg sieht nach der Aufnahme des am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen betriebenen Betriebes in Hamburg am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen, wovon 10.900 Hufen unmittelbar und andere Sorten und 18.800 Hufen ohnmittelbar waren.

— Die Bäckerliches Brauhaus Hammwolle in Hamburg sieht nach der Aufnahme des am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen betriebenen Betriebes in Hamburg am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen, wovon 10.900 Hufen unmittelbar und andere Sorten und 18.800 Hufen ohnmittelbar waren.

— Die Bäckerliches Brauhaus Hammwolle in Hamburg sieht nach der Aufnahme des am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen betriebenen Betriebes in Hamburg am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen, wovon 10.900 Hufen unmittelbar und andere Sorten und 18.800 Hufen ohnmittelbar waren.

— Die Bäckerliches Brauhaus Hammwolle in Hamburg sieht nach der Aufnahme des am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen betriebenen Betriebes in Hamburg am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen, wovon 10.900 Hufen unmittelbar und andere Sorten und 18.800 Hufen ohnmittelbar waren.

— Die Bäckerliches Brauhaus Hammwolle in Hamburg sieht nach der Aufnahme des am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen betriebenen Betriebes in Hamburg am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen, wovon 10.900 Hufen unmittelbar und andere Sorten und 18.800 Hufen ohnmittelbar waren.

— Die Bäckerliches Brauhaus Hammwolle in Hamburg sieht nach der Aufnahme des am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen betriebenen Betriebes in Hamburg am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen, wovon 10.900 Hufen unmittelbar und andere Sorten und 18.800 Hufen ohnmittelbar waren.

— Die Bäckerliches Brauhaus Hammwolle in Hamburg sieht nach der Aufnahme des am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen betriebenen Betriebes in Hamburg am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen, wovon 10.900 Hufen unmittelbar und andere Sorten und 18.800 Hufen ohnmittelbar waren.

— Die Bäckerliches Brauhaus Hammwolle in Hamburg sieht nach der Aufnahme des am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen betriebenen Betriebes in Hamburg am 1. Juli 1896 auf 29.700 Hufen, wovon 10.900 Hufen unmittelbar und andere Sorten und 18.800 Hufen ohnmittelbar waren.

—

• Katholische Böhmen. Die am 29. u. 30. J. in Prag für d. M. unter Vorit. des Herrn Dr. Stenzel abgeholte ordentliche Generalversammlung obiger Gesellschaft genehmigte die Bilanz und den Geschäftsbereich für 1895 und enthielt der Verwaltung Befehle. Die erzielten Betriebserfolge sind trotz mancherlicher Verhöhrtheit als rechtlich glücklich zu bezeichnen. Die Gesamtsumme halber-Gesellschafter erbrachte eine Bruttosektion von 6170 Thcr. per Aktie, d. h. eine Vermehrung von 684 Thcr. gegen das Vorjahr; die Betriebsabgaben erhöhten sich um 3091 Thcr. gegen 3064 Thcr. im Jahre 1894. Die Witterungsbedingungen des Geschäftsjahrs über die Regierungsgarantie wurden von dem auszendenden Generaldirektor des Bank-Herrn v. Rüblmann sehr engagiert, daß die Zahlung des Gehaltsbezuges bereits erfolgt sei. Von dem Brüderchen des Jahres 1895 werden die verbleibenden Befreiungen, welche nach der Bilanz bereit standen, den Betrag von 8500 Thcr. Blauer Gold erreicht haben, weitere 245 224 Blauer Gold übernommen; auf die Reisen werden 6 Thcr. Einzelbedarfsbeiträge mit insgesamt 1537 500 Thcr., auf neue Rechnung vorgetragen werden 614 812 Thcr. Die vorzüglichste und sicherste Möglichkeit der Vermögensbildung wurde wiederhergestellt.

• Landau, 1. Juli. Die Einwohner der österreichischen Staatsbürgerschaft betragen im Jahr für die unmittelbare Schule 200 257 & für die Vorjahr 223 730 Thcr., für die präziseste Schule 56 490 & (56 490).

• 800 Proc. Dividende. In der Versammlung der Ciecle und General Investment Company in London stellte es sich heraus, daß die Gründer für ihre Aktien einen Gewinnbruch in der Höhe von 800 Proc. erhalten. Eine der übrigen Nationalen führt ähnliche Ergebnisse. Er erhält zur Entlastung, falls er den Gekäufern zu vertrauen wäre, wenn die Weltlichkeit eine Dividende von 20 Prozent zahlt. Die Aktionäre müssen sich mit ihrem Besitztheile einverstanden geben und den Gründer eine Dividende von 800 Proc. überlassen. (B. L.)

Röntgenreich Sachsen.

Gewerbebericht.

• Eisenberg in Böhmen. Fabrik Herr Solomon Weisfeld bei. — Nach Rep. in Blättert. Industrie Herr Koch Richard Wöhl bei. — Julius Adam Mietzsch. Industrie Herr Karl Götzen Thom. da. — Weg Ranger in Böhmen. Industrie Herr Richard Weg Ranger in Böhmen. — R. Ewert in Böhmen. Industrie Herr Rudolph Götzen Ewert bei.

• Veränderungen: Herr Julius Oswald Lechner ist aus der Firma Weichhold & Lehmann in Böhmen ausgeflogen. — Die Firma Tech. Lehmann, R. & K. Müller Koch, in Dresden hat einen neuen Chef. — Die fortwährenden zahlreichen früher einmal 1 Proc. der Dividende sind jetzt 25 Proc. und werden 25 Proc. aufsteigen.

• Turm-Juwelvergleich aufgeschoben: Das Konzertkomitee hat die Sitzungen der öffentlichen Handelskammer in Böhmen und Sachsen aufgeschoben. — Das Komitee über die Vorbereitung und Durchführung der Handelskammer und Kaufmänner-Konferenz in Böhmen und Sachsen.

• Börsen-Verlegenheiten. Die Herren-Confectioners-Groß-Haus & Büro in Breslau ist in Zahlungsfürsorge getreten. Die Betriebseinheiten betragen, wie der Confectioner mit 250 000 A. ein außerordentliches Maß, während die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin genutzt, daß die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin des Konzerts hat anzusehen müssen. Die Betriebseinheiten betragen 120 000 A. Befolgt sind hauptsächlich deutsche und polnische Händler.

• D. J. Buch am Comp., Chemiehandelsgeschäft in London, geführt.

• Verbindungen im Auslande. Spanien.
27. Juli, 2 Uhr. Stadt-Wise (Administración de la Fábrica Nacional de la Moneda y Timbre) zu Madrid: Lieferungen von 20 000 kg. Repub. Beliebungen (11 Stück) zur Einsicht und Abnahme bei der zuständigen Behörde.

• Belgien. 9. Juli. Gemeindeamt zu Berchem: 800 m angegliederten Baumwollstoff, Breite 1,80 m; 800 m Kattan, Breite 1,20 m; 700 m Baumwollstoff „casacana“, Breite 1,44 m, und 1000 kleine Taschen.

• Egypten. 15. August. Min. des Finanz- und Finanzministeriums zu Kairo: Lieferungen von 20 000 kg. Beliebungen (11 Stück) zur Einsicht und Abnahme bei der zuständigen Behörde.

• Belgien. 1. Juli. Gemeindeamt zu Berchem: 800 m angegliederten Baumwollstoff, Breite 1,80 m; 800 m Kattan, Breite 1,20 m; 700 m Baumwollstoff „casacana“, Breite 1,44 m, und 1000 kleine Taschen.

• Tarifwesen. 1. Juli. 20 Uhr. Stadt-Wise (Administración de la Fábrica Nacional de la Moneda y Timbre) zu Madrid: Lieferungen von 20 000 kg. Repub. Beliebungen (11 Stück) zur Einsicht und Abnahme bei der zuständigen Behörde.

• Börsen-Verlegenheiten. Die Herren-Confectioners-Groß-Haus & Büro in Breslau ist in Zahlungsfürsorge getreten. Die Betriebseinheiten betragen, wie der Confectioner mit 250 000 A. ein außerordentliches Maß, während die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin genutzt, daß die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin des Konzerts hat anzusehen müssen. Die Betriebseinheiten betragen 120 000 A. Befolgt sind hauptsächlich deutsche und polnische Händler.

• Börsen-Verlegenheiten. Die Herren-Confectioners-Groß-Haus & Büro in Breslau ist in Zahlungsfürsorge getreten. Die Betriebseinheiten betragen, wie der Confectioner mit 250 000 A. ein außerordentliches Maß, während die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin genutzt, daß die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin des Konzerts hat anzusehen müssen. Die Betriebseinheiten betragen 120 000 A. Befolgt sind hauptsächlich deutsche und polnische Händler.

• Börsen-Verlegenheiten. Die Herren-Confectioners-Groß-Haus & Büro in Breslau ist in Zahlungsfürsorge getreten. Die Betriebseinheiten betragen, wie der Confectioner mit 250 000 A. ein außerordentliches Maß, während die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin genutzt, daß die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin des Konzerts hat anzusehen müssen. Die Betriebseinheiten betragen 120 000 A. Befolgt sind hauptsächlich deutsche und polnische Händler.

• Börsen-Verlegenheiten. Die Herren-Confectioners-Groß-Haus & Büro in Breslau ist in Zahlungsfürsorge getreten. Die Betriebseinheiten betragen, wie der Confectioner mit 250 000 A. ein außerordentliches Maß, während die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin genutzt, daß die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin des Konzerts hat anzusehen müssen. Die Betriebseinheiten betragen 120 000 A. Befolgt sind hauptsächlich deutsche und polnische Händler.

• Börsen-Verlegenheiten. Die Herren-Confectioners-Groß-Haus & Büro in Breslau ist in Zahlungsfürsorge getreten. Die Betriebseinheiten betragen, wie der Confectioner mit 250 000 A. ein außerordentliches Maß, während die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin genutzt, daß die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin des Konzerts hat anzusehen müssen. Die Betriebseinheiten betragen 120 000 A. Befolgt sind hauptsächlich deutsche und polnische Händler.

• Börsen-Verlegenheiten. Die Herren-Confectioners-Groß-Haus & Büro in Breslau ist in Zahlungsfürsorge getreten. Die Betriebseinheiten betragen, wie der Confectioner mit 250 000 A. ein außerordentliches Maß, während die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin genutzt, daß die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin des Konzerts hat anzusehen müssen. Die Betriebseinheiten betragen 120 000 A. Befolgt sind hauptsächlich deutsche und polnische Händler.

• Börsen-Verlegenheiten. Die Herren-Confectioners-Groß-Haus & Büro in Breslau ist in Zahlungsfürsorge getreten. Die Betriebseinheiten betragen, wie der Confectioner mit 250 000 A. ein außerordentliches Maß, während die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin genutzt, daß die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin des Konzerts hat anzusehen müssen. Die Betriebseinheiten betragen 120 000 A. Befolgt sind hauptsächlich deutsche und polnische Händler.

• Börsen-Verlegenheiten. Die Herren-Confectioners-Groß-Haus & Büro in Breslau ist in Zahlungsfürsorge getreten. Die Betriebseinheiten betragen, wie der Confectioner mit 250 000 A. ein außerordentliches Maß, während die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin genutzt, daß die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin des Konzerts hat anzusehen müssen. Die Betriebseinheiten betragen 120 000 A. Befolgt sind hauptsächlich deutsche und polnische Händler.

• Börsen-Verlegenheiten. Die Herren-Confectioners-Groß-Haus & Büro in Breslau ist in Zahlungsfürsorge getreten. Die Betriebseinheiten betragen, wie der Confectioner mit 250 000 A. ein außerordentliches Maß, während die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin genutzt, daß die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin des Konzerts hat anzusehen müssen. Die Betriebseinheiten betragen 120 000 A. Befolgt sind hauptsächlich deutsche und polnische Händler.

• Börsen-Verlegenheiten. Die Herren-Confectioners-Groß-Haus & Büro in Breslau ist in Zahlungsfürsorge getreten. Die Betriebseinheiten betragen, wie der Confectioner mit 250 000 A. ein außerordentliches Maß, während die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin genutzt, daß die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin des Konzerts hat anzusehen müssen. Die Betriebseinheiten betragen 120 000 A. Befolgt sind hauptsächlich deutsche und polnische Händler.

• Börsen-Verlegenheiten. Die Herren-Confectioners-Groß-Haus & Büro in Breslau ist in Zahlungsfürsorge getreten. Die Betriebseinheiten betragen, wie der Confectioner mit 250 000 A. ein außerordentliches Maß, während die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin genutzt, daß die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin des Konzerts hat anzusehen müssen. Die Betriebseinheiten betragen 120 000 A. Befolgt sind hauptsächlich deutsche und polnische Händler.

• Börsen-Verlegenheiten. Die Herren-Confectioners-Groß-Haus & Büro in Breslau ist in Zahlungsfürsorge getreten. Die Betriebseinheiten betragen, wie der Confectioner mit 250 000 A. ein außerordentliches Maß, während die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin genutzt, daß die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin des Konzerts hat anzusehen müssen. Die Betriebseinheiten betragen 120 000 A. Befolgt sind hauptsächlich deutsche und polnische Händler.

• Börsen-Verlegenheiten. Die Herren-Confectioners-Groß-Haus & Büro in Breslau ist in Zahlungsfürsorge getreten. Die Betriebseinheiten betragen, wie der Confectioner mit 250 000 A. ein außerordentliches Maß, während die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin genutzt, daß die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin des Konzerts hat anzusehen müssen. Die Betriebseinheiten betragen 120 000 A. Befolgt sind hauptsächlich deutsche und polnische Händler.

• Börsen-Verlegenheiten. Die Herren-Confectioners-Groß-Haus & Büro in Breslau ist in Zahlungsfürsorge getreten. Die Betriebseinheiten betragen, wie der Confectioner mit 250 000 A. ein außerordentliches Maß, während die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin genutzt, daß die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin des Konzerts hat anzusehen müssen. Die Betriebseinheiten betragen 120 000 A. Befolgt sind hauptsächlich deutsche und polnische Händler.

• Börsen-Verlegenheiten. Die Herren-Confectioners-Groß-Haus & Büro in Breslau ist in Zahlungsfürsorge getreten. Die Betriebseinheiten betragen, wie der Confectioner mit 250 000 A. ein außerordentliches Maß, während die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin genutzt, daß die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin des Konzerts hat anzusehen müssen. Die Betriebseinheiten betragen 120 000 A. Befolgt sind hauptsächlich deutsche und polnische Händler.

• Börsen-Verlegenheiten. Die Herren-Confectioners-Groß-Haus & Büro in Breslau ist in Zahlungsfürsorge getreten. Die Betriebseinheiten betragen, wie der Confectioner mit 250 000 A. ein außerordentliches Maß, während die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin genutzt, daß die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin des Konzerts hat anzusehen müssen. Die Betriebseinheiten betragen 120 000 A. Befolgt sind hauptsächlich deutsche und polnische Händler.

• Börsen-Verlegenheiten. Die Herren-Confectioners-Groß-Haus & Büro in Breslau ist in Zahlungsfürsorge getreten. Die Betriebseinheiten betragen, wie der Confectioner mit 250 000 A. ein außerordentliches Maß, während die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin genutzt, daß die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin des Konzerts hat anzusehen müssen. Die Betriebseinheiten betragen 120 000 A. Befolgt sind hauptsächlich deutsche und polnische Händler.

• Börsen-Verlegenheiten. Die Herren-Confectioners-Groß-Haus & Büro in Breslau ist in Zahlungsfürsorge getreten. Die Betriebseinheiten betragen, wie der Confectioner mit 250 000 A. ein außerordentliches Maß, während die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin genutzt, daß die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin des Konzerts hat anzusehen müssen. Die Betriebseinheiten betragen 120 000 A. Befolgt sind hauptsächlich deutsche und polnische Händler.

• Börsen-Verlegenheiten. Die Herren-Confectioners-Groß-Haus & Büro in Breslau ist in Zahlungsfürsorge getreten. Die Betriebseinheiten betragen, wie der Confectioner mit 250 000 A. ein außerordentliches Maß, während die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin genutzt, daß die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin des Konzerts hat anzusehen müssen. Die Betriebseinheiten betragen 120 000 A. Befolgt sind hauptsächlich deutsche und polnische Händler.

• Börsen-Verlegenheiten. Die Herren-Confectioners-Groß-Haus & Büro in Breslau ist in Zahlungsfürsorge getreten. Die Betriebseinheiten betragen, wie der Confectioner mit 250 000 A. ein außerordentliches Maß, während die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin genutzt, daß die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin des Konzerts hat anzusehen müssen. Die Betriebseinheiten betragen 120 000 A. Befolgt sind hauptsächlich deutsche und polnische Händler.

• Börsen-Verlegenheiten. Die Herren-Confectioners-Groß-Haus & Büro in Breslau ist in Zahlungsfürsorge getreten. Die Betriebseinheiten betragen, wie der Confectioner mit 250 000 A. ein außerordentliches Maß, während die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin genutzt, daß die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin des Konzerts hat anzusehen müssen. Die Betriebseinheiten betragen 120 000 A. Befolgt sind hauptsächlich deutsche und polnische Händler.

• Börsen-Verlegenheiten. Die Herren-Confectioners-Groß-Haus & Büro in Breslau ist in Zahlungsfürsorge getreten. Die Betriebseinheiten betragen, wie der Confectioner mit 250 000 A. ein außerordentliches Maß, während die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin genutzt, daß die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin des Konzerts hat anzusehen müssen. Die Betriebseinheiten betragen 120 000 A. Befolgt sind hauptsächlich deutsche und polnische Händler.

• Börsen-Verlegenheiten. Die Herren-Confectioners-Groß-Haus & Büro in Breslau ist in Zahlungsfürsorge getreten. Die Betriebseinheiten betragen, wie der Confectioner mit 250 000 A. ein außerordentliches Maß, während die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin genutzt, daß die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin des Konzerts hat anzusehen müssen. Die Betriebseinheiten betragen 120 000 A. Befolgt sind hauptsächlich deutsche und polnische Händler.

• Börsen-Verlegenheiten. Die Herren-Confectioners-Groß-Haus & Büro in Breslau ist in Zahlungsfürsorge getreten. Die Betriebseinheiten betragen, wie der Confectioner mit 250 000 A. ein außerordentliches Maß, während die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin genutzt, daß die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin des Konzerts hat anzusehen müssen. Die Betriebseinheiten betragen 120 000 A. Befolgt sind hauptsächlich deutsche und polnische Händler.

• Börsen-Verlegenheiten. Die Herren-Confectioners-Groß-Haus & Büro in Breslau ist in Zahlungsfürsorge getreten. Die Betriebseinheiten betragen, wie der Confectioner mit 250 000 A. ein außerordentliches Maß, während die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin genutzt, daß die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin des Konzerts hat anzusehen müssen. Die Betriebseinheiten betragen 120 000 A. Befolgt sind hauptsächlich deutsche und polnische Händler.

• Börsen-Verlegenheiten. Die Herren-Confectioners-Groß-Haus & Büro in Breslau ist in Zahlungsfürsorge getreten. Die Betriebseinheiten betragen, wie der Confectioner mit 250 000 A. ein außerordentliches Maß, während die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin genutzt, daß die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin des Konzerts hat anzusehen müssen. Die Betriebseinheiten betragen 120 000 A. Befolgt sind hauptsächlich deutsche und polnische Händler.

• Börsen-Verlegenheiten. Die Herren-Confectioners-Groß-Haus & Büro in Breslau ist in Zahlungsfürsorge getreten. Die Betriebseinheiten betragen, wie der Confectioner mit 250 000 A. ein außerordentliches Maß, während die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin genutzt, daß die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin des Konzerts hat anzusehen müssen. Die Betriebseinheiten betragen 120 000 A. Befolgt sind hauptsächlich deutsche und polnische Händler.

• Börsen-Verlegenheiten. Die Herren-Confectioners-Groß-Haus & Büro in Breslau ist in Zahlungsfürsorge getreten. Die Betriebseinheiten betragen, wie der Confectioner mit 250 000 A. ein außerordentliches Maß, während die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin genutzt, daß die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin des Konzerts hat anzusehen müssen. Die Betriebseinheiten betragen 120 000 A. Befolgt sind hauptsächlich deutsche und polnische Händler.

• Börsen-Verlegenheiten. Die Herren-Confectioners-Groß-Haus & Büro in Breslau ist in Zahlungsfürsorge getreten. Die Betriebseinheiten betragen, wie der Confectioner mit 250 000 A. ein außerordentliches Maß, während die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin genutzt, daß die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin des Konzerts hat anzusehen müssen. Die Betriebseinheiten betragen 120 000 A. Befolgt sind hauptsächlich deutsche und polnische Händler.

• Börsen-Verlegenheiten. Die Herren-Confectioners-Groß-Haus & Büro in Breslau ist in Zahlungsfürsorge getreten. Die Betriebseinheiten betragen, wie der Confectioner mit 250 000 A. ein außerordentliches Maß, während die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin genutzt, daß die Tafel-Confection 3. Klasse in Berlin des Konzerts hat anzusehen müssen. Die Betriebseinheiten betragen 120 000 A. Befolgt sind hauptsächlich deutsche und polnische Händler.

• Börsen-Verlegenheiten. Die Herren-Con

Berlin. 2. Juli. **Fondsbörsen.** Durch die Festigkeit des internationalen Fondsmarktes war es der Börse bei ihrer heutigen Eröffnung vorgekommen, das Tragkraft des Lokalmarktes geprägt einen gewissen Widerstand an den Tag zu legen. Die nachhaltige Überzeichnung der lokalen Börsen bestätigt man mit der geringsten Sicht des Kaiserlichen Börsenamtes eine ähnliche Haltung in den Kreisen der Börse. Die schwierige Politik in Verbindung mit der schlechten Nachricht für Fonds weckte keine in die Erkrankung trat, ist darum zurückzuführen, dass durch den Exporteur bedeutende Goldsumme fließend geworden sind, die die Anlage in Staaten und vergleichbare Wertpapiere suchen. Wie die feste Handlung in den Börsen wird die Börse von Berlin die Börsen am bissigen grossen Banknoten sich auch Petersburg befinden habe, um dort ein bedeutendes Finanzgeschäft einzuschaffen. Auf dem Moskau-Markt stellt sich ein weiterer Verlust des Verkehrs eine bessere Haltung ein; was darauf hin, dass die Wiederherstellung des Allgemeinen Weltmarktes nicht mehr aufzuhalten gewesen wurde und dass diese, damit bis zum Heute eine Abschaffung an gelehrten Schiffsfahrtsnoten und Hamburgischer Rückbank best. Österreichische Bahnlinien gut erhielt, schweizerische gebrauchte, britische zugleich massig. Wieso besser - in der zweiten Börsentagung blieb Geschäftshaus vorherreiche Privatbanken z. Preis.

Sorten. Staatsanleihen und Konsoldecks - Prior.

Groter. Banks. 170.10% p. 5 L. P. Cr. 102.80% procent Anl. 108.75

Bors. Banks. 210.10% l. k. Bors. 88.80% Uug. Golddecke 104.25

Nagoya-Asi. 104.25% Prosp. Bors. 104.25% Uug. Kronen. 98.80

Pr. Reichsland. 104.25% Bors. 104.25% Uug. Ing. 101.25

104.25% Bors. 104.25% Uug